

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27.07.2014 in Lautertal im Gasthof Sommer, Beginn 11.00 Uhr.

Anwesend: 20 Mitglieder und 7 Gäste

Entschuldigt: D. u. B. Mehlicke, D. Strathausen, H. Bolender, F. Liebgott, D. u. R. Hanisch, F. Hißbach.

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Durch den 1. Vorsitzenden Maik Löffler werden die 20 anwesenden Mitglieder und 7 Gäste begrüßt, er stellt die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

TOP 2: Protokoll der JHV vom 07.08.2013 in Ohorn:

Auf das Verlesen des Protokolles der JHV 2013 in Ohorn wird verzichtet, da das Protokoll jedem Mitglied im Lausitzer Echo zugestellt wurde. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Schriftführers:

Schriftführer Franz Müller teilt mit dass der LEC 2013 57 Mitglieder hatte. Es kamen 5 neue Mitglieder dazu: Holger Bolender, Herbert Froning, Karl-Heinz Meisohle, Hubert Michels und Hans Albert Preetz.

TOP 4: Bericht der Kassiererin:

Kassiererin Birgitt Mehlicke ist entschuldigt. Lutz Krüger gibt den Kassenbericht und berichtet über die Bewegungen in der Clubkasse.

Wir hatten im Jahr 2014 Einnahmen von	765,00 €
und Ausgaben von	652,92 €.

Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von 1018,27 € zum 15.07.2014.

Bei Albert Ferstl fehlen Beiträge von 2012, 2013 und 2014. Maik Löffler hat schon mehrmals angemahnt und wenn das Geld nicht kommt wird Anzeige erstattet.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse wurde am 27.07.2014 von den beiden Züchterfrauen Ilka Schulze und Marina Schwache geprüft.

Ilka Schulze berichtet von einer sauber und ordentlich geführten Kasse.

TOP 6: Bericht des 1. Vorsitzenden:

1. Vorsitzender Maik Löffler blickt zurück auf das vergangene Jahr und die abgehaltenen Schauen. Nach dem 20 jährigem Jubiläum bei Frank Schulze in Ohorn gab es ausführliche Nachlese in Presse und Internet mit guter Werbebotschaft. Es gab auch kleine Stiche in die gegnerischen Reihen. Sonderschauen waren bei der VDT Schau in Leipzig, der Jungtierschau in Hannover und die Frankenschau in Reckendorf. Er hielt einen Vortrag beim TC in Nürnberg am 11.07.14. Es konnten weitere Züchter gewonnen werden – auch außerhalb des LEC und es gab eine weitere, deutlich merkliche Erweiterung der Homepage. Er dankt allen Vorstandskollegen für die Mitarbeit und Unterstützung und hofft auf einen zahlreichen Besuch bei der JHV 2015 in Ziemendorf.

TOP 7: Ehrungen:

Lutz Krüger berichtet von folgenden Ehrungen:

Deutsche Meister 2013 wurden:

Schwarz-geelstert:	Detlef Mehlicke
Dun-geelstert:	Maik Löffler
Blau-geelstert:	Christiane Fleischer
Rot-geelstert:	Frank Schulze

SV-Meister wurden 2013:

Schwarz-geelstert:	1. Rene Schönfelder	383 P.
	2. Detlef Mehlicke	380 P.
	3. Maik Löffler	377 P.
	4. Felix Müller	376 P.
	5. Frank Petarik	372 P.
Blau-geelstert:	1. Christiane Fleischer	384 P.
	2. Wolfgang Lukas	378 P.
Dun-geelstert:	1. Maik Löffler	380 P.
	2. Franz Müller	375 P.
Rot-geelstert:	1. Frank Schulze	382 P.
	2. Maik Löffler	374 P.
Gelb-geelstert:	1. Harald Löffler	378 P.
	2. Maik Löffler	373 P.
	a.K. Peter Wenzel	377 P.

Lutz Krüger und Maik Löffler überreichen die errungenen Preise.

Es wurden anschließend verdiente Zuchtfreunde vom Vorsitzenden Maik Löffler mit VDT Ehrennadeln geehrt:

Ehrennadel in silber: Christiane Fleischer, Inge Löffler, Fred Löffler, Frank Schulze und Dirk Strathausen.

Ehrennadel in gold: Wolfgang Lukas, Birgitt Mehlicke, Franz Müller, Lutz Krüger.

TOP 8: Bericht des Zuchtwartes Detlef Mehlicke:

Auswertung der Zucht und Ausstellungssaison 2013

Am Wochenende vom 6.bis 8.Dezember2013, fand in Leipzig die 62. VDT-Schau statt. Zugleich führten wir dort in Leipzig unsere Hauptsonderschau, als Höhepunkt in diesem Zuchtjahr durch. Leider wurden nur 102 Tiere in 6 Farbenschlägen zur Bewertung vorgestellt. Unser Preisrichter Gerhard Wieder hatte die ehrenvolle Aufgabe 29 schwarze, 12 dunfarbene, 18 blaue, 2 blaufahle und 17 rotgeelsterte Lausitzer Purzler unter die Lupe zu nehmen. Als krönender Abschluss wurden die 24 gelben Lausitzer-Purzler von Thomas Zöller bewertet.

6 Zuchtfreunde präsentierten 29 Tiere in schwarz. Auf 1,0 jung errang die Höchstnote „V“ Heiko Mager. Rene Schönfelder stellte die beste 0,1 jung. Die ebenfalls mit „V“ bewertet wurde. Außerdem errang Rene Schönfelder auf 1,0 jung „hV“. Desweiteren erhielt der 1,0 alt von Maik Löffler „hV“, sowie die 0,1 jung „hV“ von Detlef Mehlicke. Die beste Kollektion insgesamt im schwarzen Farbenschlag ging an Rene Schönfelder. Herzlichen Glückwunsch! Die 12 dun-geelsterten Lausitzer-Purzler wurden von 2.Zuchtfreunde gestellt. Auf 1,0 jung wurde die Note „hV“ an Maik Löffler vergeben. Die beste Kollektion stellte Maik Löffler. Herzlichen Glückwunsch!

Der blaue Farbschlag wurde von 5 Zuchtfreunden vertreten. Christiane Fleischer erhielt die Höchstnote „V“ auf einen 1,0 jung, 1,0 alt und 0,1 jung erhielten ein „hV“ und somit stellte Christiane Fleischer auch die beste Kollektion. Ebenfalls gefielen die sehr gut durchgezüchteten Tiere von Wolfgang Lucas. Meine Glückwünsche an beide Zuchtfreunde! Die 2 blaufahl-geelsterten Lausitzer-Purzler wurden von Zuchtfreund Frank Schulze gezeigt. Leider standen nur 2 Jungtäubinnen zur Bewertung. Wünschenswert wäre, wenn dazu die passenden Täuber gestanden hätten.

Von 5 Zuchtfreunden wurden 17 Lausitzer-Purzler in rot dem Preisrichter vorgestellt. Auf einen 1,0 alt sowie auf eine 0,1 alt wurde die Note „hV“ vergeben. Beide Tiere stammten aus der Zucht von Frank Schulze. Somit stand auch hier eine ausgeglichene Kollektion.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss standen 24 gelbe Lausitzer-Purzler unserem Preisrichter Thomas Zöller zur Verfügung. Ein 1,0 jung wurde mit der Höchstnote „V“ bewertet. Das Tier wurde von Zuchtfreund Harald Löffler vorgestellt. Auf einen 1,0 alt wurde ein „hV“ an Zuchtfreund Peter Wenzel vergeben. Die einzelnen Spitzentiere von verschiedenen Zuchtfreunden, haben hier die Qualität im gelben Farbschlag wiedergespiegelt.

Einschätzung und Auswertung der einzelnen Farbschläge.

Der schwarze Farbschlag zeigt sich nach wie vor in bester Qualität. Nicht nur die Täuber zeigten diesmal feine Kopfpunkte, sondern auch die Täubinnen. Die Tiere konnten in allen Punkten aufholen. Schöne Tauben mit intensiver Farbe und tiefen Brustschnitt, standen im Käfig. An Hand der Bewertung, spiegelt sich Qualität und Quantität wieder.

Die dunfarbenen Lausitzer-Purzler konnten auch gefallen. In den Kopfpunkten wurden Tiere mit ansprechenden Schnabel und Augenrandfarbe vorgestellt. Farblich zeigten sich die Tiere einheitlich (schokoladenbraun). Ich denke, dass der Farbschlag vorerst bei Franz und Maik in guten Händen liegt. Weiter so!

Qualitativ konnten die blauen Lausitzer-Purzler wieder einmal gefallen. Es ist allerdings schade, dass sich nur wenige Züchter mit diesem Farbschlag beschäftigen. In den Tauben steckt sehr viel Zuchtpotential. Wer die Tauben im Freiflug beobachtet ist begeistert. Die Farbe und dazu die passende Schwanzbinde fallen besonders auf. In Größe und Figur zeigten sich die Tiere einheitlicher. Die Kopfpunkte sind bei Täuber und Täubinnen gefestigt. Auch farblich, zeigten sich die Tiere recht ausgeglichen.

Einen festen Züchterkreis hat der rote Farbschlag gefunden. In Kopfform und Stirnwinkel werden immer wieder Spitzentiere vorgestellt. Um aber die Höchstnote zu erreichen, sollte bei den Tieren auch die Schnabelfarbe hell und rein sein. In der Federqualität haben sich die Tiere deutlich verbessert. Farblich gibt es allerdings immer noch zu große Unterschiede. Die etwas helleren Tiere zeigen wenig Glanz. Bei den dunkleren Tieren zeigt sich meist ein leichter Schilfanflug, so dass der Schwanz an der Basis nicht ganz durchgefärbt ist.

Wieder als zweitstärkster Farbschlag wurden die gelben Lausitzer-Purzler zur Schau gestellt. Die Spitzentiere zeigten sich mit einer ausgeprägten Federstruktur. Tiere mit leichter Haarfeder oder schmale Schwanzfeder hatten hier das Nachsehen. Der 1,0 jung von Zuchtfreund Harald Löffler gefiel besonders. Auch der Alttäuber von Zuchtfreund Peter Wenzel konnte gefallen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Zuchtfreunden bedanken, die mir in letztem Jahr frisches Zuchtmaterial zukommen ließen. Um unsere schöne Rasse weiterzuentwickeln, ist es immer wichtig Tiermaterial auszutauschen. Ich freue mich auch jedes Mal, wenn meine Tauben auf große Ausstellungen einen neuen Züchter finden. Allerdings würde ich es begrüßen, wenn der Käufer dieser Tauben auch den Kaufbeleg im Käfig liegen lassen würde. So weiß man wenigstens in welche Zucht die Tiere eingebracht werden. Es muss sich niemand verstecken.

Allen Zuchtfreunden wünsche ich für die kommende Ausstellungssaison viel Erfolg und den Preisrichtern eine glückliche Hand, um die besten Tiere herauszufiltern.

TOP 9: Bericht des Kunstflugbeauftragten:

Gerhard Beyer berichtet von den Ergebnissen der Flugperiode 2013/14.

Für den Wertungszeitraum wurden vier Flugprotokolle eingereicht, wobei zu den Flugprotokollen von Zfd. F. Hißbach leider die dazugehörigen Ausstellungsnachweise fehlen. Am 27.06.2013 startete Zfd. Hißbach in Zang drei Lausitzer Purzler vom Flugkasten. Der Stich erreichte 1 Flugpunkt in 8 Flugminuten wurde von den Flugrichtern E. Bäschnitt und Th. Heer bestätigt. Angaben zur Gefiederfarbe fehlen auf dem Flugprotokoll der europäischen Flugroller Union.

Am 12.07.2013 flogen drei Lausitzer Purzler in schwarz- und rotgeelstert in 8 Minuten vom Flugkasten und erreichten 3 Purzelpunkte. Die Leistung wurde von den Flugrichtern F. Gessner und H. Beyer beim Flugkastentreffen in Rothburg auf dem Flugberichtsblatt des Lausitzer Elsterpurzler Clubs bestätigt.

Zfd. Uwe Kießling nahm nach seinem Wohnungswechsel nach Leipzig wieder am Wettbewerb teil und reichte zwei Flugprotokolle mit den dazugehörigen Bewertungskartenkopien ein.

Am 23.10.2013 startete er vom Heimatschlag 1,2 Lausitzerin rot- und gelbgeelstert. Die Tauben erreichten in 6 Minuten 41 Purzelpunkte, was nach unserer Flugordnung der vollen Leistungsbewertung von 30 Punkten entspricht.

Nach korrektem Flugablauf startete er einen reinen Täuberstich rot- und gelbgeelstert Lausitzer Purzler. Sie flogen zwar eine Minute kürzer, erreichten aber 52 Purzelpunkte = 30 Wertungspunkte. Flugrichter waren A. Grajevci vom mitteldeutschen Flugtaubenverein und G. Beyer. Als Flugbeobachter war Dr. K. Strittmater (Vorsitzender des mitteldeutschen Flugtaubenvereins) anwesend, der von unserem Zuchtprinzip Leistung und Schönheit gleichberechtigt zu werten, begeistert ist.

Bewertet wurden die Tauben von Th. Zöller, G. Wieder und G. Beyer auf den Sonder-schauen. Für die Platzierung war bei gleichen Leistungspunkten die Schaubewertung maßgebend.

Der 1,2 er Stich wurde mit sg 94, sg 94, sg 93 = 17 Punkte bewertet + 30 Flugpunkte = **47 Punkte 1. Platz** .

Der Täuberstich erbrachte an Schaupunkten sg 93, sg 93, sg 94. Dazu 30 Flugpunkte = **46 Punkte 2. Platz**.

Herzlichen Glückwunsch den Beteiligten!

TOP 10: Entlastung der Vorstandschaft:

Lutz Krüger stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft, diese wird von den Anwesenden einstimmig erteilt

TOP 11: Änderung der Vereinsmeisterschaft

Vorsitzender Maik Löffler schlägt vor zukünftig nur noch einen Vereinsmeister auszuspielen und einen Champion zu vergeben. Nach einiger Diskussion wird beschlossen dass die Vereinsmeisterschaft bleibt wie bisher, 4 Tiere jung und alt und der Vereinsmeister eine Urkunde erhält. Der Antrag auf Vergabe eines Champion wird zurückgezogen.

TOP 12: HSS und SS 2015 bis 2017:

- Für die HSS 2015 in Leipzig zur VDT Schau werden Gerhard Wieder und Franz Müller als SR gemeldet, Ersatz Bertram Trinkerl.
- Für die HSS 2016 in Erfurt werden Thomas Zöller und Franz Müller als SR gemeldet.
- Die HSS wird 2017 bei der VDT Schau 2014 in Leipzig gemeldet.

TOP 13: Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung findet 2015 in Ziemendorf statt. Als Termin kommen die beiden ersten Wochenenden im August 2015 in Frage. 2016 soll die JHV wieder in Ohorn und 2017 in Mönchberg stattfinden.

TOP 14: Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Verschiedenes:

- Die Einladung zur JHV und das Lausitzer Purzler Echo soll per mail versand werden. Wer dies wünscht muß dies per mail beim Schriftführer beantragen.
- Wenn bei mehreren Familienmitgliedern das Lausitzer Putzler Echo nur einmal gewünscht wird dann bitte dies ebenfalls per mail mitteilen.
- Wer keine mail schickt erhält die Einladung und das Echo weiter mit der Post.

TOP 16: Vortrag vom Vorsitzender über den Lausitzer Elster Purzler

Maik Löffler hält einen Vortrag über den Lausitzer Elsterpurzler und die Geschichte des Lausitzer Elsterpurzler Clubs.

Der 1. Vorsitzende Maik Löffler beendet die harmonische Jahreshauptversammlung 2014 um 14.50 Uhr und verabschiedet die Teilnehmer, er wünscht allen eine gut Heimreise.

Reckendorf, 05. Januar 2015

.....
Franz Müller, Schriftführer

.....
Maik Löffler, 1. Vorsitzender